

Veranstalter: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit Deutscher Gewerkschaftsbund

Veranstaltungs-ort: NH Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96
10117 Berlin
Tel.: 030 203760
Fax: 030 20376600

Anmelde-schluss: **2. April 2009**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation/Anmeldung: Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen
Katharina Kruse
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-111
Fax: 0211 7778-4111
Katharina-Kruse@boeckler.de

Hinweise: Unter dem Stichwort "Hans-Böckler-Stiftung" ist im NH Hotel Berlin Mitte ein Zimmerkontingent (140,- EUR inkl. Frühstück) gebucht worden. Dieses kann bis zum 11. März 2009 unter Tel.: 030 20620790 abgerufen werden.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-0
Fax: 0211 7778-120
www.boeckler.de

Symposium
60 Jahre Tarifvertrags-
gesetz – Zukunft der
Tarifautonomie
23./24. April 2009 in Berlin

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut



Im April 2009 wird das Tarifvertragsgesetz 60 Jahre alt. Während dieses Gesetz seit seiner Verabschiedung in nahezu unveränderter Form die rechtliche Grundlage der praktischen Tarifpolitik in der Bundesrepublik Deutschland bildete, erfuhren die Tarifpolitik und die Tarifvertragsstrukturen in diesem Zeitraum einen tiefgreifenden Wandel.

Nach der raschen Ausbreitung eines engmaschigen Netzes von Branchentarifverträgen in den fünfziger Jahren gelangen den Gewerkschaften zum Teil hart erkämpfte verteilungs- und arbeitszeitpolitische Erfolge. Seit Beginn der 80er Jahre führten ökonomische Krisen, Sozialabbau und verschärfter internationaler Wettbewerbsdruck zu einer Schwächung der Gewerkschaften und einer Erosion des Tarifsystems. Die Tarifbindung ging zurück, durch Öffnungsklauseln wurden viele Tariffragen in den Betrieb verlagert. Über- und Unterbietungskonkurrenz der Gewerkschaften prägen in manchen Branchen das Tarifgeschehen. Die aktuelle Krise verschärft die Situation. Die Gewerkschaften stehen vor der Aufgabe, eine neue Basis für eine erfolgreiche Tarifpolitik auf Branchen- und Betriebsebene zu entwickeln.

Wir nehmen deshalb den 60. Geburtstag des Tarifvertragsgesetzes zum Anlass für eine kritische Bilanz und einen Blick nach vorn. Was ist aus der Vergangenheit zu lernen und welche Perspektiven für eine erneuerte Tarifpolitik lassen sich entwickeln? Das Tarifpolitische Symposium von WSI und DGB will dazu ein Diskussionsforum bieten. Vertreter aus Wissenschaft, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden und Politik sind eingeladen, einen kritischen Dialog über die historische Entwicklung, aktuelle Probleme und künftige Herausforderungen der Tarifpolitik in Deutschland zu führen. Im Zentrum steht dabei die Frage: Wie kann eine Re-Stabilisierung und Fortentwicklung des Tarifsystems gelingen, sodass künftig die ArbeitnehmerInnen und ihre Gewerkschaften wieder wirksamen Einfluss auf die Gestaltung sozial angemessener Arbeits- und Einkommensbedingungen haben?

Zum Tarifpolitischen Symposium 2009 laden wir Sie/Dich sehr herzlich ein.

Prof. Dr. Heide Pfarr
WSI in der
Hans-Böckler-Stiftung

Michael Sommer
Deutscher Gewerkschaftsbund

Donnerstag, 23. April 2009

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Heide Pfarr, WSI

10:15 Uhr

60 Jahre Tarifvertragsgesetz – eine (rechts-)politische Bilanz

Prof. Dr. Ulrich Zachert, Universität Hamburg

11:15 Uhr

Tarifpolitik: Ein kritischer Blick auf 60 Jahre

Dr. Reinhard Bispinck, WSI

Kommentar: PD Dr. Jürgen Kädtler, SOFI (Universität Göttingen)

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Streiks und Aussperrungen in der deutschen Tarifpolitik

Dr. Heiner Dribbusch, WSI

Kommentar: Sybille Stamm, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

14:30 Uhr

Dezentralisierte Tarifpolitik und Re-Stabilisierung des Tarifsystems

Dr. Reinhard Bahn Müller, FATK (Universität Tübingen)

Kommentar: Prof. Dr. Thomas Blanke, Universität Oldenburg

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Das deutsche Tarifsystem in europäischer Perspektive

Prof. Richard Hyman, London School of Economics

Kommentar: Dr. Thorsten Schulten, WSI

19.00 Uhr

Abendessen

Freitag, 24. April 2009

9:00 Uhr

Zukunft der Tarifautonomie

Prof. Dr. Thomas Dieterich, Präsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

9:30 Uhr

Tarifautonomie und Tarifpolitik: Für eine Stabilisierung des Tarifsystems

Michael Sommer, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

10:00 Uhr

Diskussionsbeiträge von:

Margret Mönig-Raane, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Werner Bischoff, IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Podiumsrunde „Zukunft der Tarifautonomie“

Berthold Huber, IG Metall

Dr. Dieter Hundt, BDA

Dr. Ralf Brauksiepe, CDU

Franz-Josef Möllenberg, Gewerkschaft NGG

Olaf Scholz, Bundesarbeitsminister

13:15 Uhr

Bilanz und Schlusswort

Claus Matecki, DGB-Bundesvorstand